



MASTER RECHTSWISSEN- SCHAFT



HERZLICH WILLKOMMEN AN DER RECHTSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT



Prof. Dr. Nicolas Diebold
Dekan



lic. iur. Madeleine Stämpfli
Fakultätsmanagerin

PROGRAMM

- DIE RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
- DAS MASTERSTUDIUM
- MOBILITÄT
- STUDIENERGÄNZENDE ANGEBOTE
- TALK MIT DEM DEKAN
Student und Alumna berichten über ihre Erfahrungen
- FRAGERUNDE
- APÉRO
im Foyer

ORGANISATION DER UNIVERSITÄT

Theologische
Fakultät



Kultur- und Sozial-
wissenschaftliche
Fakultät



Rechtswissen-
schaftliche Fakultät



Wirtschafts-
wissenschaftliche
Fakultät



Fakultät für
Gesundheitswissen-
schaften und Medizin



Fakultät für
Verhaltenswissen-
schaften und
Psychologie



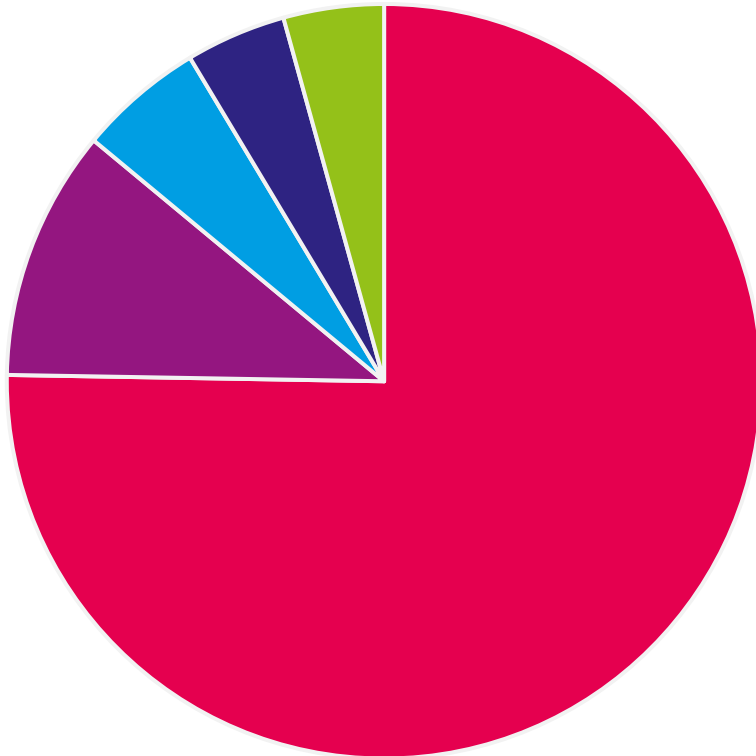
WARUM EIN MASTER IN LUZERN?

- Optimales Betreuungsverhältnis 1:40 / kleine Gruppen
- Freie Fächerwahl aus über 100 Veranstaltungen
- MLaw
- Master Plus
- Zweisprachiger Master
- Double Degree (LLM)
- Mobilitätssemester
- KarriereJUS: primus Förderprogramm | Karriereevents | Laufbahnberatung
- Beste Basis für Anschlussausbildungen:
Doktorat, Anwalt/Anwältin
- Super Jobaussichten – top Lohn!



MLAW IN LUZERN

MLAW – AUFBAU (STUPO 2016)



- Wahlfächer (67–73 Cr), z.B.
 - Vorlesungen
 - Law Clinic
 - Moot Courts
 - Summer School
- Masterarbeit (10 Cr)
- schriftliche Falllösung (5 Cr)
- Gastlehrveranstaltung (2–4 Cr)
- Optional: Juristisches Praktikum (4 Cr)

MASTERPROFILE (§15 W-STUPO)

- Unternehmens- & Steuerrecht
- Wettbewerb & Regulierung
- Recht, Technologie & Nachhaltigkeit
- Sozial-, Versicherungs- & Schadenausgleichsrecht
- Streiterledigung
- Kriminalität & Strafjustiz
- Internationales Recht & Menschenrechte

→ 5 Wahlfächer aus dem gewählten Masterprofil

MASTER PLUS



MASTER PLUS

3 interdisziplinäre Studiengänge:

MLaw + Economics & Management | WF

MLaw + Health Policy | GMF

MLaw + International Relations | KSF

MASTER PLUS: AUFBAU



MLaw (90 Cr)

- mind. 5 Wahlfächer aus definierten Masterprofilen
- Masterarbeit im Bereich dieser Masterprofile

PLUS (30 Cr)

- Grundlagenwissen gemäss Angebot der entsprechenden Fakultät
- 1 Zusatzsemester

NEU AB HS24:

MASTER CLIMATE POLITICS, ECONOMICS, AND LAW (CPEL)

mit Schwerpunkt Rechtswissenschaft

- interdisziplinärer Zugang (Fokus Sozialwissenschaften) + fachliche Vertiefung
- Umfang: 120 Credits
- Regelstudienzeit = 4 Semester, Teilzeitstudium möglich

unilu.ch/cpel



MASTERPROGRAMM

KOMMENTIERTES MASTERPROGRAMM

INHALTSVERZEICHNIS

MASTERPROFILE	5
ÜBERSICHT MASTERPROGRAMM FRÜHJAHRSEMESTER 2023–2024	7
MASTER PLUS (INTERDISZIPLINÄRE ZUSATZAUSBILDUNGEN)	17
MASTERPROGRAMM FRÜHJAHRSEMESTER 2023–2024	21
Wahlfächer A–Z	21
Summer School	68
Moot Courts	69
Falllösungen	72
Gastlehrveranstaltungen	73
Nichtjuristische Fächer	76
For International Incoming Exchange Students only	78
WICHTIGE FAKULTÄTSADRESSEN	80

www.unilu.ch/masterinfo-rf → Informationen zum Masterstudium



ÜBERSICHT MASTERPROGRAMM HERBSTSEMESTER 2024–2025

(nach Masterprofilen geordnet; Lehrveranstaltungen in Fremdsprachen sind mit Farbe gekennzeichnet | (X) = Durchführung noch nicht bestätigt)

Lehrveranstaltung	Dozentin Dozent	HS 24	FS 25	HS 25	Credits
Allgemeine Fächer					
Anwaltsrecht	Prof. Lorenz Droese Franco Strub, RA, M.A.	X		(X)	5
Anwaltsrhetorik (Blockveranstaltung)	Prof. Ulrich Falk		(X)		5
Einleitungsartikel des ZGB (Vertiefung) ¹	Prof. Jörg Schmid				5
Internationales Familien- und Erbrecht	Prof. Barbara Graham-Siegenthaler Prof. Rodrigo Rodriguez	X		(X)	5
Law and Society in a Global Context	Prof. Vagias Karavas	X		(X)	5
Nachlassplanung und -abwicklung	Prof. Paul Eitel		(X)		5
Notariatsrecht	Prof. Jörg Schmid		(X)		5
Praxisnahe Vertiefung im Familien- und Personenrecht	Prof. Regina Aebi-Müller		(X)		5
Rechtsetzungslehre	Dr. Lucy Keller	X			5

Master Plus MLaw + Economics & Management	
MLaw	Credits
Wahlfächer aus dem Masterprofil Unternehmens- & Steuerrecht	mind. 25 (mind. 5 Wahlfächer)
Wahlfächer aus dem Masterprofil Wettbewerb & Regulierung	
Wahlfächer aus dem Masterprofil Recht, Technologie & Nachhaltigkeit	
Masterarbeit im Bereich der obgenannten Profile	10
Schriftliche Falllösung	5
1–2 Gastlehrveranstaltungen	2–4
Weitere Wahlfächer aus dem Masterprogramm	bis 48
MLaw	90

Lehrveranstaltung	Strafverfahrensrecht (Vertiefung)
Dozierende	Prof. Jürg-Beat Ackermann
Inhalt	<p>Die primäre Aufgabe des Strafverfahrens und der Strafbehörden ist es, die nach materiellem Recht richtige Entscheidung zu finden. Dabei steht im Grunde die materielle Wahrheit im Vordergrund, die Ermittlung des «wirklichen» Geschehens. Beweisverwertungsverbote, Strafbefehle ohne Beweisaufnahme und die zunehmende Praxis von Absprachen zeigen aber beispielsweise, wie sehr sich der «moderne» Strafprozess im Prozessalltag vom Prinzip der materiellen Wahrheit entfernt hat. Die Wahrheitsfindung ist freilich nicht sein einziges Ziel. Die Strafprozessordnung hat vielmehr unterschiedliche Ziele und damit Zielkonflikte (Wahrheitsfindung, Rechtsfriede, private Interessen, Gefahrenabwehr etc.) in Ausgleich zu bringen. Im Vordergrund steht heute, dass die Entscheidung prozessordnungsgemäss (justizförmig) zustande gekommen ist. Entsprechend bedeutungsvoll wird die genaue Kenntnis der Normen und des Systems des Strafprozessrechts. Diese Vorlesung will Ihnen einen vertieften Einblick in die faszinierende Materie vermitteln – dogmatisch vertieft und praxisbezogen. Die Vorlesung dient entsprechend auch zur Vorbereitung auf die Anwaltsprüfung – wo das Strafprozessrecht oft eine prominente Stellung einnimmt. Sie lernen im Laufe des Semesters die Beteiligten am Strafprozess, ihre Rollen, Rechte und Pflichten kennen. Sie gewinnen einen fundierten Einblick beinahe ins gesamte schweizerische Strafverfahren, vom Vorverfahren über die Hauptverhandlung zu den Rechtsmitteln. Bei den zentralen Themen wird die Materie anhand praktischer Beispiele und der aktuellen wissenschaftlichen Diskussionen vertieft. Dazu gehören etwa das Zwangsmassnahmenrecht, das Beweisrecht, die Teilnahmerechte und die besonderen Verfahrensarten wie das Strafbefehlsverfahren und das abgekürzte Verfahren.</p>
Voraussetzungen	Strafrecht AT und BT
Lernziele	Sie sollen das neue schweizerische Strafprozessrecht theoretisch und praktisch in seinen wesentlichen Teilen verstanden haben und damit arbeiten können.
Masterprofil	Streiterledigung / Kriminalität & Strafjustiz

ZWEISPRACHIGES MASTERSTUDIUM

LUZERN–
NEUCHÂTEL

ZWEISPRACHIGES MASTERSTUDIUM LUZERN – NEUCHÂTEL



1. Semester

2. Semester

60 Credits Uni Luzern



3. Semester

4. Semester

60 Credits Uni Neuchâtel

Zweisprachiger MLaw Luzern – Neuchâtel in 4 Semester

DOUBLE DEGREE

DOUBLE-DEGREE MASTERSTUDIUM



1. Semester

2. Semester

60 Credits Uni Luzern



3. Semester

4. Semester

LLM Programm Partneruni

MLaw + LLM in 4 Semestern

VORAUSSETZUNGEN FÜR EIN DOUBLE-DEGREE MASTERSTUDIUM

- Immatrikulation auf Masterstufe
- Bachelorabschluss 4,8 (cum laude)
- IELTS / TOEFL
- Anmeldung bis 1. November



WESHALB EIN DOUBLE-DEGREE MASTERSTUDIUM?

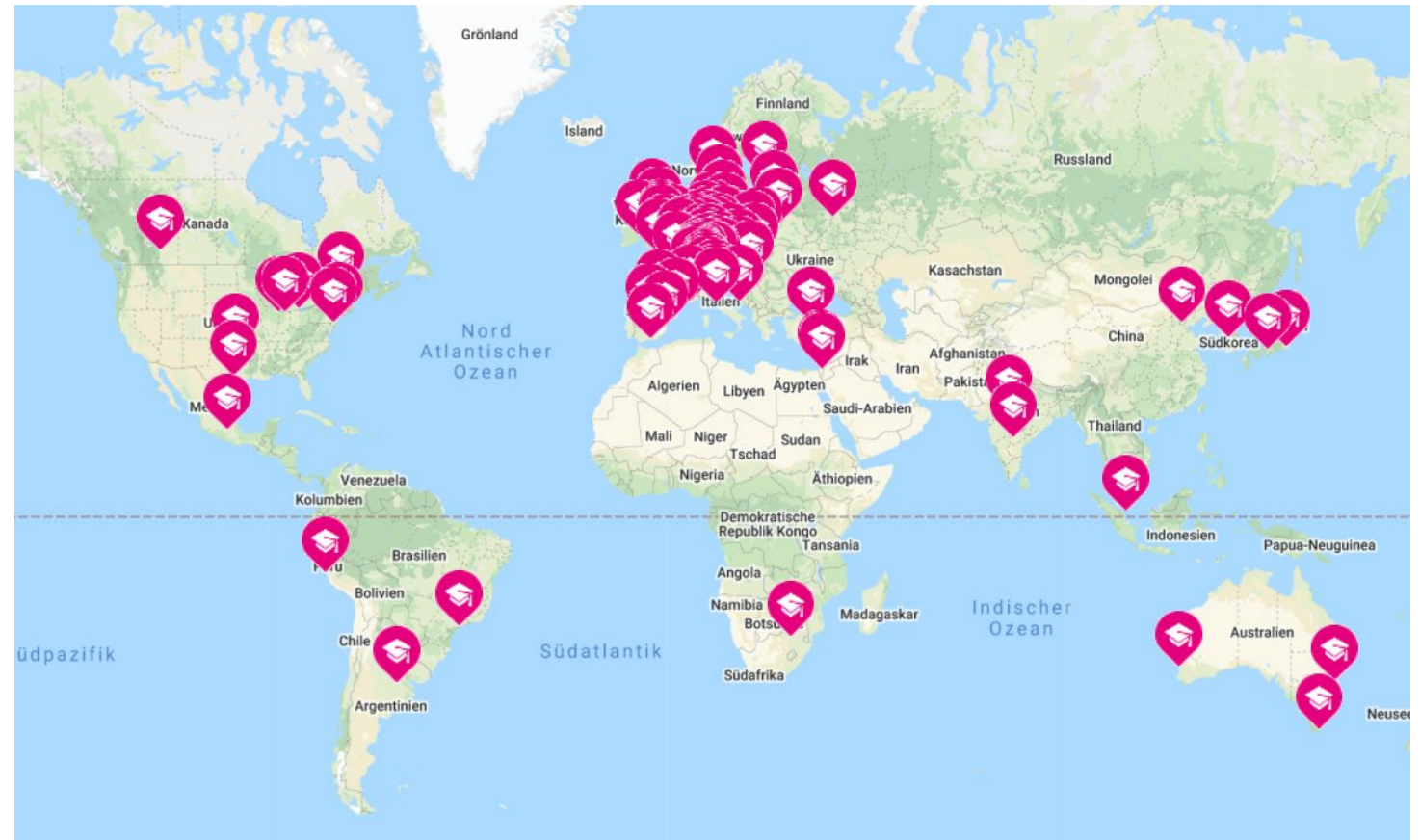
- 1 Studium – 2 Abschlüsse
- Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt
- Höhere Lohnaussichten
- Möglichkeit finanzieller Unterstützung
- Networking



MOBILITÄT

MOBILITÄTSPROGRAMME

- CH-Unimobil (Schweiz)
- SEMP (Europa)
- Partnership (weltweit)



VORTEILE EINES MOBILITÄTSSEMESTERS

- Einmaliges Abenteuer!
- Persönlichkeitsentwicklung
- Eintauchen in eine andere Kultur
- Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt



VORAUSSETZUNGEN FÜR EIN MOBILITÄTSEMESTER

- TOEFL 90 / IELTS 6.5 / DELF B2
- CH: kein Sprachnachweis
- ZHAW: 3 bestandene Passerellenprüfungen
- Anmeldung: 1. März bzw. 1. September



WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHRER STUDIENPLANUNG

studienberatung-rf@unilu.ch | www.unilu.ch/rf/beratung



lic. iur. Flavia Canali Villanueva



Daphne Rösli, MLaw



Charlotte Wolfisberg, MLaw

KarriereJUS

«PRIMIUS»

KarriereJUS



www.unilu.ch/karrierejus/careerevent

Career Event 2024

Donnerstag, 18. April 2024

Workshops zum Thema Karriere
Networking Event mit zahlreichen Unternehmen





«primius» Förderprogramm

- **Stärkung persönlicher Kompetenzen:** Bewerbungstraining, Auftrittskompetenz, eigener Social Media Auftritt
- **Blick in die Praxis:** Workshops in Anwaltskanzleien, Firmenbesuche, Exkursion ans Bundesgericht u.a.
- **Juristische Skills:** Schreiben, Präsentieren, Debattieren und mehr...
- **Networking und Kulturelles**

www.unilu.ch/primius

TALK MIT DEM DEKAN

TALK MIT DEM DEKAN

Es berichten über ihre Erfahrungen:

Michael Conrad, BLaw

Studium MA+ Economics & Management

Fabienne Nufer, MLaw, LLM

Rechtsanwältin | Wenger Vieli AG, Notarin des
Kantons Zug



FRAGEN ?





MASTER RECHTSWISSEN- SCHAFT

EIN FALL FÜR SIE!